

# Schmiede im Freilichtmuseum Grefrath

Schlagwörter: [Schmiede](#), [Pferdestall](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Museen

Gemeinde(n): Grefrath

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahre 1973 eröffnete der Kreis Viersen das Museum in Grefrath, um zahlreiche Fachwerkhäuser und Objekte der bäuerlichen und handwerklichen Kultur des Niederrheins aus vortechnisierter Zeit vor dem drohenden Verfall zu schützen. Das Herzstück des Museums ist die [Dorenburg](#), eine Wasserburg, deren Geschichte bis auf das Jahr 1326 zurückverfolgt werden kann. Im Grundriss der Zweiflügelanlage, die in ihrer Konzeption zu den typischen adeligen Landsitzen am Niederrhein zu zählen ist, ist ihr Zustand aus dem 17. Jahrhundert erhalten. Die Dorenburg beherbergt Exponate zur bürgerlichen und adeligen Wohnkultur des Niederrheins.

In dem Freilichtmuseum Grefrath sind bäuerliche und handwerkliche alte Arbeitsmethoden und -geräte vom Niederrhein zu sehen, wie zum Beispiel in der alten Schmiede. Sie ist in einem kleinen Backsteingebäude untergebracht, das ursprünglich der Pferdestall des Herrnsitzes Dorenburg war. Sie ist mit typischen Gerätschaften aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert ausgestattet, die funktionsfähig sind. Mehrmals jährlich finden hier Schmiedevorfürungen statt. Weiter sind in dem Freilichtmuseum alte Hofanlagen aus Oed-Hagen, Mönchengladbach-Rasseln und Waldniel zu sehen, welche die typischen Bauweisen des mittleren Niederrheins dokumentieren

(Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2002)

## Literatur

**Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2002):** Rheinland: Denkmal, Landschaft, Natur - 2003 (Jahreskalender 2003, 33. Jahrgang). Köln.

## Schmiede im Freilichtmuseum Grefrath

**Schlagwörter:** [Schmiede](#), [Pferdestall](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Museen

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Koordinate WGS84:** 51° 20 46,47 N: 6° 20 15,63 O / 51,34624°N: 6,33767°O

**Koordinate UTM:** 32.314.594,09 m: 5.691.694,41 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.523.570,50 m: 5.690.220,12 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schmiede im Freilichtmuseum Grefrath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-54169-20120918-5> (Abgerufen: 10. Juli 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

